



Beim Abschlusskonzert der Jugendkapelle Griesingen unter Leitung von Andreas Braig mit Bekanntgabe der Ergebnisse war die Mehrzweckhalle rappellvoll. Foto: Emmenlauer

Sogar das Wetter hat gepasst

Jugendwertungsspiel in Griesingen geht gut über die Bühne

In einer großartigen Gemeinschaftsleistung haben die Bläserjugend Ulm/Alb-Donau und der Musikverein Griesingen am Wochenende das Jugendwertungsspiel mit 695 Teilnehmern in 35 Gruppen geschultert.

RENATE EMMENLAUER

Griesingen. „Bei dieser hervorragenden Organisation kann man nur begeistert sein. Und sogar das Wetter hat gepasst“, sagte Karl Glöckler gestern Nachmittag beim Abschlusskonzert mit der Bekanntgabe der Wertungsspielergebnisse in der Griesinger Mehrzweckhalle. Ein dickes Lob vergab der Vorsitzende des Blasmusikkreisverbands Ulm/Alb-Donau dem zehnköpfigen Team der Bläserjugend im Kreisverband, und auch dem Musikverein Griesingen, die gemeinsam die Großveranstaltung gemeistert hatten. „Ich weiß, was wir an unserem engagierten Vorstandsteam der Bläserjugend haben“, meinte Glöckler mit einem Blick auf Jugendleiterin Kathrin Beck und ihre Stellvertreter Dennie Schuster und Matthias Weinbuch.

Vom Musikverein Griesingen nannte Chef Stefan Behmüller das Engagement der Vereinsmitglieder

beispielhaft. Viele Aktive, die Musikerjugend sowie Eltern hätten mitgeholfen – bei der Bewirtung, beim Kuchen backen, beim Bestuhlen und Einweisen der Jugendlichen und vielem mehr. Er dankte auch der Feuerwehr für den Aufbau und die Überlassung des Bewirtungszelts. Die Jugendkapelle Griesingen hatte den Höhepunkt und Abschluss des zweitägigen Jugendvorspiels, die Bekanntgabe der Ergebnisse, mit einer schwungvollen musikalischen Darbietung umrahmt.

Wie die Jugendleiterin in ihrer Ansprache in der rappellvollen Mehrzweckhalle mitteilte, hatten sich von den ursprünglich gemeldeten 730 Jugendlichen 695 Teilnehmer in 35 Gruppen tatsächlich den Juroren Hans Herle aus Maselheim, Josef Zeitler aus Bad Saulgau, Eduard Oertle aus Kirchentellinsfurt und Alfred Groß aus Hergatz gestellt, davon 19 Orchester und 16 Solisten oder Ensembles bis hin zum Quintett. Alle Vorspiele hatten in der Mehrzweckhalle stattgefunden, das Musikerheim und das Jakob-Griesinger-Haus standen während der zwei Tage zum Einspielen zur Verfügung. Angesichts der meist sehr guten Ergebnisse bescheinigte Karl Glöckler den Musikvereinen ein sehr fundiertes Ausbildungsniveau. Beeindruckt zeigte sich Glöckler,

„dass wir noch so viele junge Musikerinnen und Musiker im Kreisverband haben, die sich als Jugendleiter, Jugenddirigenten oder auch anderen Funktionen in Vereinen oder in der Bläserjugend engagieren“.

Hochspannung war spürbar, als die Jugendkapelle Griesingen ihr Eingangsstück „Leuchtfeuer“ spielte. Auch der neue Bürgermeister Oliver Klumpp war als Hausherr samt seiner Familie zum Finale des Jugendwertungsspiels gekommen.

Info Ein Ausrichter fürs Kreismusikfest 2015 ist gefunden, war am Rande der Veranstaltung zu hören: der Musikverein Westerheim.